

Wettbewerbe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 7: **Schulbauten = Ecoles = Schools**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Riesige Auswahl!

Nicht weniger als 28 324 Artikel aus dem weitläufigen Gebiet der Beschläge bietet Ihnen der illustrierte OPO-Katalog 1960 an. Selbständige Architekten profitieren zum Nutzen Ihrer Projekte immer mehr vom enormen Angebot, das ihre Anforderungen hinsichtlich Formen, Farben und Materialien vollauf zu befriedigen vermag.

PAUL
OESCHGER
OPO-GIE
ZÜRICH

Wer baut, braucht OPO-Beschläge!

Riz à Porta



Spülkasten MIRA-SUPERFORM aus erstklassigem Kunststoff, formschön, leicht, schlag-, druck- und absolutgefrierfest, korrosionsbeständig – in 5 modernen Farben erhältlich – mit der bewährten SUPERFORM-Innengarnitur ausgerüstet, garantieren jederzeit ein einwandfreies und sehr geräuscharmes Funktionieren der Anlage bei bester Spülwirkung. SUPERFORM-Kunstharzsitze mit bemerkenswerten technischen Neuerungen – in verschiedenen Modellen lieferbar.

**Super
form**

..für moderne WC-Anlagen
= Qualitätsfabrikate
für höchste Ansprüche

Zu beziehen bei den Firmen des Schweiz. Grosshandelsverbandes der sanitären Branche
F. Huber & Co., Sanitäre Artikel, Zürich, Imfeldstrasse 39-43, Tel. 051 28 92 65

Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Städtisches Verwaltungsgebäude in Brugg

Die Gemeinde Brugg veranstaltet unter den im Bezirk Brugg heimatberechtigten und den seit mindestens 1. Januar 1961 im Bezirk Brugg niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität einen öffentlichen Wettbewerb zur Erlangung von Projekten für ein städtisches Verwaltungsgebäude. Die Unterlagen können bis zum 25. September 1962 gegen Hinterlegung von Fr. 50.– auf dem Bauamt der Stadt Brugg bezogen werden. Bei Einzahlung auf Postscheckkonto VI 138, Stadtkasse Brugg, werden die Unterlagen den Bewerbern per Post direkt zugestellt. Die Unterlagen liegen beim Stadtbauamt zur Einsicht auf. Gegen Bezahlung von Fr. 1.– kann auch das Wettbewerbsprogramm allein bezogen werden. Ablieferungstermin: 30. November 1962.

Entschiedene Wettbewerbe

Altersheim in Binningen

Neun Projekte wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:
1. Preis Fr. 6000.– mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Peter Aeschlimann in Firma Aeschlimann und Rüßli, Bottmingen; 2. Preis Fr. 5500.–: Groeflin und Muralda, Binningen; 3. Preis Fr. 4000.–: Oskar Ley, Binningen; 4. Preis Fr. 3500.–: Erwin Glaser, Binningen. Ankauf Fr. 1000.–: Philipp Fasnacht, Binningen. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Bezirkskrankenhaus in Heiden

Projektauftrag an drei Architektenfirmen. Die Expertenkommission (Fachleute Max Werner, Kantonsbaumeister, St. Gallen, und Karl Scherrer, Schaffhausen) empfiehlt, die Firma Gläus & Stadlin, St. Gallen, mit der weiteren Bearbeitung zu betrauen.

Schulpavillon in Brienz

Beschränkter Projektwettbewerb, vier Teilnehmer, mit je Fr. 1000.– fest entschädigt. Fachleute im Preisgericht: H. Daxelhofer, P. Indermühle, F. Meister. Ergebnis:

1. Preis Fr. 1000.– und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Emil Niggli, Heini Niggli, Interlaken; 2. Preis Fr. 800.–: Fritz Ramseyer, Meiringen; 3. Preis Fr. 600.–: Hans Huggler, Brienz, Mitarbeiter Hans Ulrich Huggler, stud. arch. ETH, Brienz.

Doppelkindergarten am Teichweg in Sissach

Projektwettbewerb unter vier eingeladenen Architekten. Fachleute im Preisgericht: Ernst Cueni, Liestal, Susanne Müller, Liestal. Ergebnis:
1. Preis Fr. 2000.– mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: J. Strub, Läfelfingen; 2. Preis Fr. 1400.–: Löw & Manz, Basel/Birsfelden; 3. Preis Fr. 800.–: Attinger & Berger, Itingen.

Saalbau «Wilder Mann» in Frenkendorf

Projektwettbewerb unter acht eingeladenen Architekten. Fachleute im Preisgericht: F. Bräuning, Basel, W. Hunziker, Brugg, und A. Eglin, Neualschwil. Ergebnis:
1. Preis Fr. 2500.– mit Empfehlung zur Überarbeitung: R. G. Otto, Liestal; 2. Preis Fr. 1700.–: Mangold und Erb, Frenkendorf; 3. Preis Fr. 1000.–: Ernst Cueni, Liestal; 4. Preis Fr. 800.–: Hans Ulrich Huggel, Münchenstein.

Primarschulhaus im «Hofacker» in Rickenbach ZH

Wettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten. Fachleute im Preisgericht: H. von Meyenburg, Zürich, J. Meier, Wetzikon, M. Ziegler, Zürich. Ergebnisse:
1. Preis Fr. 2000.– mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Gubelmann & Strohmeier, Winterthur; 2. Preis Fr. 1500.–: Professor U. J. Baumgartner, Winterthur; 3. Preis Franken 1000.–: E. Hostettler, Waltalingen; 4. Preis Fr. 500.–: Romeo Favero, Winterthur. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Franken 800.–. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

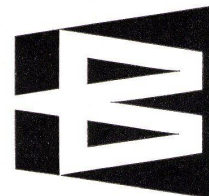
Projektwettbewerb Freibadanlage Zollikerberg

Es sind 15 Projekte, wovon 4 von eingeladenen Firmen, eingegangen. Preisgericht: Hans Weideli, Hans Ulrich Walder, R. Landolt, Josef Schütz, Otto Moll, O. Stock, J. Schmid, H. R. Grieshaber, P. Junker.
1. Preis Fr. 4000.–: Louis Perriard, Zürich; 2. Preis Fr. 3500.–: E. Gisel, Zürich, Mitarbeiter Chr. Zweifel; 3. Preis Fr. 3000.–: Fritz Streuli, in Firma Balz Koenig, Zürich, Mitarbeiter K. Wieland; 4. Preis Franken 2500.–: T. Vadi, Basel, Mitarbeiter E. Cramer, Gartenarchitekt, Zürich; 5. Preis Fr. 1800.–: Hans Leuzinger, Zürich; 6. Preis Franken 1200.–: M. E. Haefeli, W. M. Moser, R. Steiger, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt dem Gemeinderat, den Verfasser des an erster Stelle stehenden Entwurfes mit der weiteren Bearbeitung und der Ausführung der Bauaufgabe zu betrauen.



Zürich Tel. (051) 23 63 82
 Luzern Tel. (041) 6 37 75
 Chur Tel. (081) 2 17 51
 Lausanne Tel. (021) 26 32 01
 Lugano Tel. (091) 2 09 05

W. BAUMANN HORGEN



Kipptore / Lamellenstoren / Stoffstoren / Jalousieladen / Rolladen

Horgen (051) 82 40 57

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
31. August 1962	Internationaler Wettbewerb für Möbelentwürfe	«Daily Mirror», London	Möbelgestalter aller Länder	Juni 1962
10. Sept. 1962	Kirchliche Bauten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Dürrenast-Thun	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Thun	Reformierte Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1961 im Gebiet der reformierten Kirchgemeinde Thun Geschäfts- oder Wohnsitz haben, sowie alle in Thun heimatberechtigte Architekten und Fachleute	April 1962
17. Sept. 1962	Oberstufenschulhaus auf der «Allmend» in Meilen	Gemeinde Meilen	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1962 im Bezirk Meilen ansässig oder verbürgert sind	Juni 1962
20. Sept. 1962	Schulanlage beim Schollenholz, Frauenfeld	Schulpflege Frauenfeld	Alle im Kanton Thurgau heimatberechtigten oder seit 1. August 1961 niedergelassenen Fachleute sowie solche, die mindestens ein halbes Jahr in Frauenfeld die Primar- oder Kantonsschule besucht haben	Mai 1962
30. Sept. 1962	Primarschulhaus in Allmendingen und Gestaltung des Ortskerns Allmendingen	Stadt Thun	Schweizer Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1960 in der Stadt Thun niedergelassen sind	April 1962
31. Okt. 1962	Das ideale Badezimmer für die Familie von heute	Ideal-Standard	Architekten und Architekturstudenten aus Belgien, Frankreich, Großbritannien, Holland, Italien, der Schweiz, Österreich und Deutschland. Die Architekten müssen anerkannten Berufsverbänden angehören, die Studenten an entsprechenden Ausbildungsstätten eingeschrieben sein	Mai 1962
30. Nov. 1962	Städtisches Verwaltungsgebäude in Brugg	Gemeinde Brugg	In Brugg heimatberechtigte und seit mindestens 1. Januar 1961 in Brugg niedergelassene Architekten schweizerischer Nationalität	Juli 1962
20. Dez. 1962	Gesamtüberbauung des Sternenfeldes in Birsfelden	Gemeinde Birsfelden	Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1960 in einem der Kantone Basel niedergelassen sind, sowie Bürger beider Kantone	Mai 1962

Bautenschutz



Grundwasserisolation,
 starr und elastisch
 Flachbedachungen
 Abdichtungen
 im Hoch- und Tiefbau

Frank Isolierungen AG Manessestrasse 6, Zürich 3 Tel. 25 67 93/92